



HVBG

HVBG-Info 09/1983 vom 15.09.1983, S. 0065 - 0065, DOK 452.2:194

**Anwendung des § 581 Abs. 3 Satz 3 RVO - Berücksichtigung von  
Entschädigungen nach dem Bundesseuchengesetz - BSG-Urteil vom  
25.08.1982 - 9a/9 RVi 2/81**

Anwendung des § 581 Abs. 3 Satz 3 RVO;  
hier: Berücksichtigung von Entschädigungen nach dem  
Bundesseuchengesetz

Nach § 581 Abs. 3 Satz 3 RVO werden Arbeitsunfälle u.a. durch  
Entschädigungen nach dem Bundesversorgungsgesetz und  
entsprechenden Gesetzen gestützt (vgl. hierzu auch VB 110/76 -  
Berücksichtigung der Entschädigungen nach dem OEG). Soweit  
Impfungen nach dem "Gesetz zur Verhütung und Bekämpfung  
übertragbarer Krankheiten beim Menschen (Bundes-Seuchengesetz)"  
Körperschäden verursachen, die zu einer Entschädigung entsprechend  
dem Bundesversorgungsgesetz berechtigen, dürften diese in den  
Fällen des § 581 Abs. 3 RVO zu berücksichtigen sein. Im Anschluß  
hieran weisen wir auf das Urteil des BSG vom 25.08.1982  
(9 a/9 RVi 2/81) hin. ...

siehe auch:

Rundschreibendatenbank DOK-NR.:

RSCH00004683 = VB 102/83 vom 25.08.1983